



INFOBLATT 1 / 2017

**Beschlüsse des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung
vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2017**

Wahlen, allgemeine Beschlüsse und Mitteilungen

Mutationen

Sara Ehlting-Lanthemann hat zufolge Wegzugs nach Etziken als Ersatzmitglied des Gemeinderates und als ordentliches Mitglied der Jugendkommission per Ende März 2017 demissioniert. Zuzufolge des bevorstehenden Endes der Amtsperiode ist die Vakanz nicht mehr neu besetzt worden. Der Gemeinderat dankt Sara Ehlting für die der Gemeinde geleisteten Dienste herzlich.

Wahlen Gemeinderat

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in den Gemeinderat der Einwohnergemeinde Obergerlafingen für die Amtsperiode 2017- 2021 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang fand nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder des Gemeinderats sind gewählt:

FDP.Die Liberalen

- Rindlisbacher Frank, 1972, Unternehmer, bisher
- Muralt Beat, 1962, Rechtsanwalt, bisher
- Müller Claudia, 1972, kaufmännische Angestellte, bisher (parteiungebunden)

SP

- Krieg Stefan, 1967, Informatiker, bisher
- Zumbrunn Stefan, 1966, Physiker, bisher

Freie Liste

- Mikolasek Thomas, 1976, Schulleiter, bisher
- Dubach Reto, 1980, Betriebstechniker HF, neu

Als Ersatzmitglieder sind gewählt:

SVP

- Loretz Pascal, 1987, Treuhänder in Ausbildung, neu
- Schneider Sabrina, 1980, Verkäuferin, neu
- Schreier Mathias, 1995, Anwärter Berufsoffizier Schweizer Armee, neu

Freie Liste

- Baumberger Natascha, 1977, Sachbearbeiterin, bisher

Beamtenwahlen

Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Erneuerungswahl des Gemeindepräsidiums und des Friedensrichteramtes der Einwohnergemeinde Obergerlafingen für die Amtsperiode 2017 - 2021 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Ämter zu besetzen sind, weshalb der der angesetzte Wahlgang nicht stattfand.

1. Als Gemeindepräsident wurde gewählt:
Muralt Beat, 1962, Jurist, FDP.die Liberalen, bisher.
2. Als Friedensrichter wurde gewählt:
Friedli Daniel, 1971, Fachmann Justizvollzug, parteiungebunden, neu.

Der bisherigen Friedensrichterin, Frau Nelly Portmann-Kämpfer, danken wir für ihren genau 20 Jahre dauernden treuen Einsatz ganz herzlich. Nelly Portmann hat in unserer Gemeinde zudem von 1981 bis 1985 als Gemeinderätin gewirkt und in der Gemeinde von 1981 bis 1993 in diversen Kommissionen und Funktionen (Vormundschaft, Gesundheitskommission, ambulante Krankenpflege) mitgearbeitet. Wir wünschen Nelly Portmann und ihrer Familie alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit.

Wahlen Bürgerrat

Der sechsköpfige Bürgerrat mit Benno Jost, Patrick Grossen, Ulrich Jäggi, Sigfried Wagener, Regina Baumann und Nicole Wagener für die Amtsperiode 2017 - 2021 ebenfalls still gewählt wurde.

Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt: Inserate-Dienstleiter

Seit langen Jahren ist Manfred Rindlisbacher, Nelkenweg 8, in Obergerlafingen, Inseratendienstleiter für die Gemeinde. Manfred Rindlisbacher zeigt sich bereit und motiviert, auch für die nächste Amtsperiode als Inseratendienstleiter der Gemeinde zur Verfügung zu stehen.

Dorfbrunch

Die zweite Auflage des Dorfbrunch am 26. März 2017 war wiederum ein voller Erfolg; die Halle mit rund 180 Besuchern war fast voll ausgelastet. Der nächste Dorfbrunch findet im Frühling 2018 statt. Das genaue Datum wird nach der Vereinskonzert-Sitzung im Herbst 2017 bekannt gegeben.

Dorfchronik

Am Samstag, 22. April 2017, hat die Vernissage der "Dorfchronik" von Niklaus Hochreutener stattgefunden, wobei Nik Hochreutener im Foyer der Mehrzweckhalle eine Ausstellung über die von ihm verwendeten Karten gemacht hat. Der Anlass war mit 70 bis 80 Personen bestens besucht. Die Echos waren sehr positiv.

Das Büchlein von Nik Hochreutener ist an der Vernissage gratis abgegeben worden. Unter Verweis darauf, dass die Gemeinde das Buch inskünftig für Fr. 15.-- verkaufen wird, hat die „Kollekte“ einen Betrag von insgesamt Fr. 540.-- ergeben, den der Gemeinderat zu zwei Dritteln, also zu Fr. 360.--, dem Verein Kleintierfreunde für die Organisation des Anlasses und zu einem Drittel, also zu Fr. 180.--, Niklaus Hochreutener für die Organisation der Ausstellung zukommen lassen wird.

Ressort Bau und Planung

Tempo 30

Der Kantonsingenieur hat mit Verfügung vom 10. April 2017 die gestützt auf das Verkehrsgutachten beschlossenen Signalisationsmassnahmen gutgeheissen mit der Auflage, die realisierten Verkehrsmassnahmen in den Tempo 30-Zonen nach Ablauf eines Jahres auf ihre Wirksamkeit hin zu überprüfen.

Schulhauserweiterung

Das Projekt Schulhauserweiterungsbau ist nach wie vor auf Kurs. Die Bauchgesuchseingabe steht kurz bevor und der Baubeginn ist nach wie vor auf die zweite Hälfte September 2017 geplant. Weitere Infos folgen.

Ressort Umwelt und Werke

Nationalstrassen-Ausbau

Das Amt für Raumplanung orientiert mit E-Mail vom 16. März 2017 darüber, dass das AST-RA in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Raumentwicklung die erste Auflage des Sachplanes Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse, erarbeitet hat, welcher nun den Kantonen zur Vernehmlassung zugestellt wurde. Eine allfällige Vernehmlassung der Gemeinden ist dem Amt für Raumplanung bis spätestens zum 31. Mai 2017 einzureichen.

Bei dem durch das Bundesamt für Strassen aufgelegten Sachplan Verkehr, Teil Strasse, geht es namentlich um die planrelevanten Elemente der Netzfertigstellung, der Engpassbeseitigung und der LKW-Abstellanlagen.

Im Vernehmlassungsverfahren geht es um die Erweiterung der N1 im Bereich Luterbach bis Härkingen mit einer Verbreiterung des Fahrstreifens durchgehend mit sechs Spuren auf einer Länge von ca. 20 km. Zudem sollen im Bereich Deitingen Nord ein Neubau eines Abstellplatzes für den Schwerverkehr sowie im Kontrollzentrum für Schwerverkehr in Oensingen ein Neubau einer Schwerverkehrsanlage errichtet werden. Die Erweiterung der N1 im genannten Abschnitt ist durch die Eidgenössischen Räte unter Freigabe der Mittel für die Realisierung beschlossen und gehört in das Programm der Engpassbeseitigung.

Die Einwohnergemeinde Obergerlafingen ist vom Vorhaben nicht direkt betroffen, weshalb keine Veranlassung besteht, sich am Vernehmlassungsverfahren zu beteiligen.

Gleichzeitig ist hier auf das Teilprojekt gemäss Objektblatt 4.1 hinzuweisen, nämlich der Erweiterung der N1 im Bereich Schönbühl bis Kirchberg, wobei hier der fragliche Abschnitt auf einer Länge von rund 10 km auf sechs Fahrstreifen verbreitert werden soll. Der Beschluss ist offenbar noch nicht gefasst.

Zudem ist darauf zu verweisen, dass der Abschnitt der N1 zwischen der Verzweigung N1-N5 (Deitingen) und dem Anschluss Kirchberg weiterhin (nur) 4-spurig geführt werden soll. Was die Verengung auf 4 Spuren im Bereich Verzweigung Deitingen bedeutet, lässt die Einmündung Kirchberg in Richtung Schönbühl mit dem sehr langen Verzögerungsstreifen erahnen. Es dürfte eine längere Zeit, bis zu 15 Jahre vergehen, bis die Bauarbeiten für beide Teilprojekte realisiert sind.

Damit betreffen uns indirekt die beiden Teilprojekte sehr wohl: es dürfte sehr viel Fluchtverkehr durch die Dörfer des Wasseramtes geben, namentlich auf der Achse der alten Zürich -

Bern - Strasse. Auch die Hauptstrasse Obergerlafingen wird den zusätzlichen Verkehr zu spüren bekommen.

Sanierung Kriegstettenstrasse (Gerlafingen)

Im Rahmen der Sanierung der Kriegstettenstrasse in Gerlafingen wird der Veloverkehr im Rahmen der neu zu erstellenden West-Ost-Radwegverbindung, neu südlich entlang dem Kirchacker-Schulhaus geführt: das neu gebaute Teilstück Lerchenfeldstrasse - Sportfeldstrasse ist für den Verkehr bereits geöffnet.

Der Gemeinderat hat in diesem Zusammenhang die Verkehrssignalisation neu geregelt.

Vernehmlassung Fahrplan BSU 2018

Das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) führt mit Schreiben vom 9. Mai 2017 das Vernehmlassungsverfahren für den Fahrplan 2018 durch, wobei eine allfällige Stellungnahme bis zum 19. Juni 2017 einzureichen ist. Für Obergerlafingen gilt in beiden Richtungen nach wie vor generell der Stundentakt.

- Werktags fährt der erste Bus ab Obergerlafingen nach Solothurn Hauptbahnhof um 06.47 Uhr, jeweils im Stundentakt bis 20.47 Uhr, und dann um 21.17, 22.17 und 23.17 Uhr.
- Von Solothurn nach Obergerlafingen fährt werktags der erste Bus ab 06.22 Uhr, dann wiederum jeweils im Stundentakt bis 20.22 Uhr, und dann um 21.52 und 22.52 Uhr.
- Am Sonntag beginnt der Takt ab Obergerlafingen nach Solothurn um 07.37 Uhr bis 21.37 Uhr, und dann noch um 22.52 Uhr.
- Ab Solothurn fährt der Bus am Sonntag ab 07.02 Uhr, jeweils im Takt bis 22.02 Uhr, und dann letztmals um 23.17 Uhr.

Für den Fahrplan im 2018 sind Obergerlafingen betreffend keine Änderungen vorgesehen.

Der Gemeinderat hat das AVT gebeten zu prüfen,

- ob der erste Bus in Obergerlafingen bereits 30 oder 60 Minuten früher starten könnte, und
- ob Obergerlafingen in die Route des Kanti-Sonderbusses eingebunden werden kann.

Ressort Finanzen

Beitragsgesuche von Vereinen und Institutionen

Der Gemeinderat hat die folgenden Vereine und Projekte unterstützt:

- Die Stadtmusik Grenchen mit einem Betrag von Fr. 100.-- für das 2. Solothurner Kantonal-Jugendmusikfest in Grenchen vom 19. bis 21. Mai 2017;
- Pfadi Gerlafingen mit einem Betrag von Fr. 100.-- für den Ferienpass 2017;
- Jubla Fantasia Kriegstetten für das Sommerlager 2017 vom 10. bis 19. Juli 2017 mit einem Betrag von Fr. 100.--;

- RPZ-Lindenhof mit einem Betrag von Fr. 100.-- für die Pferdesporttage vom 7. bis 10. September 2017.

Ressort Bildung

Kreis-Primarschule: Informatische Bildung

Der Kanton sieht im Lehrplan neu ab der 3. Klasse der Primarschule eine Wochenlektion an informatischer Bildung vor, mit Umsetzung bis spätestens zum Beginn des Schuljahres 2017/2018. Für das durch die Schulleitung ausgearbeitete, verschiedene Varianten vorsehende Konzept dürfte es bezüglich der Varianten aus pädagogischer Sicht kaum ein „richtig“ „falsch“ geben. Grundsätzlich kann die informatische Bildung, die der Lehrplan neu vorschreibt, auch "unplugged" sichergestellt werden. Nach Auffassung des Gemeinderates sind deshalb die Kosten, insbesondere die wiederkehrenden Kosten, so tief wie möglich zu halten.

Das durch die Gemeinderäte Recherswil und Obergerlafingen bereinigte Konzept geht von folgenden Eckwerten aus:

- der Einsatz von Geräten im Kindergarten macht keinen Sinn;
- für die 1./2. Klasse sollen 3 iPad, für die 3./4. Klasse 4 iPad sowie für die 5./6. Klasse 4 iPad und 3 Notebooks pro Klasse in Sinne einer mobilen Lösung angeschafft werden mit geschätzten Investitions-Kosten von Fr. 65'200 für beide Gemeinden;
- bei den Lehrpersonen ist vom Grundsatz "bring your own device" auszugehen, mit einer jährlichen Kostenbeteiligung von Fr. 200.-- pro Lehrperson, ab einem 40 %-Pensum;
- bei den wiederkehrenden Kosten ist ebenfalls ein "pädagogischer" ICT-Support vorgesehen, damit die Geräte pädagogisch sinnvoll eingesetzt werden; die jährlich wiederkehrenden Kosten für beide Gemeinden werden auf Fr. 48'000 veranschlagt.

Ressort Soziales

Integrationsmassnahmen / Integrationsbeauftragte

Der Kanton verpflichtet die Gemeinden gestützt auf die Erfahrungen aus einem Pilotprojekt, grundsätzlich ab dem 1. Januar 2017 für eine optimale Integration von aus dem Ausland in die Gemeinde ziehenden Neuzuzüglern zu sorgen.

Diese Aufgabe kann nicht an die Sozialregion delegiert werden. Der Kanton empfiehlt eine interkommunale Zusammenarbeit dort, wo kein grosser Bedarf vorhanden ist. Da in Obergerlafingen bedarf vernachlässigbar klein ist, dürfte hier vorerst kein Handlungsbedarf bestehen.

Ressort Jugend

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier findet dieses Jahr am Samstag, 23. September 2017 statt.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017

Die Gemeindeversammlung vom 21. Juni 2017 hat die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Revision Reglement über die Grundeigentümerbeiträge und -gebühren

Das Reglement über Grundeigentümerbeiträge und -gebühren wird in der aufgelegten Fassung mit folgenden Korrekturen genehmigt und per 21. Juni 2017 in Kraft gesetzt.

- § 4 Abs. 1 Bst. a: für Erschliessungsstrassen und Fusswege 100 % der Kosten (bisher 80 %)
- § 6 neu: der Beitragssatz beim Neubau einer Abwasserbeseitigungsanlage beträgt 100 % (bisher: 70 %).
- § 9 neu: der Beitragssatz beim Neubau einer Wasserleitung beträgt 100 % (bisher: 70 %).

2. Revision Reglement über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Submissionsreglement)

Die Gemeindeversammlung hat die Totalrevision des Submissionsreglements beschlossen. Das neue Reglement übernimmt die deutlich höheren Schwellenwerte des kantonalen Submissionsgesetzes. Der Gemeinderat verspricht sich davon eine höhere Flexibilität bezüglich der Auswahl von regionalen Unternehmern und im Bereich des Freihandverfahrens bezüglich der Nachverhandlung von eingereichten Angeboten.

3. Jahresrechnung 2016

Die Verwaltungsrechnung 2016, bestehend aus

- der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von Fr. 4'518'113.25 inkl. zusätzlicher Abschreibungen von Fr. 177'161.15, einem Ertrag von Fr. 5'149'119.80 und einem Ertragsüberschuss von Fr. 631'006.55,
 - der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 243'633.15 sowie
 - der Bilanz mit Aktiven von Fr. 6'901'775.84, Passiven von Fr. 817'321.70 und einem Eigenkapital von Fr. 6'084'454.14
- wird genehmigt.

Der Einwohnergemeinderat wünscht Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.